

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD) und Rolf Wiedenhaupt (AfD)

vom 26. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2024)

zum Thema:

Angriffe auf BVG-Busse während des vergangenen Jahreswechsels

und **Antwort** vom 11. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD) und
Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18395
vom 26. Februar 2024
über Angriffe auf BVG-Busse während des vergangenen Jahreswechsels

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Vom 31. Dezember 2023, 18:35 Uhr, bis zum 1. Januar 2024, 04:38 Uhr, wurden vielfach Busse der BVG angegriffen und beschädigt, meist durch Beschuss mit Feuerwerkskörpern. Auf den Linien 246 (U Friedrich-Wilhelm-Platz – Forsthausallee, über S Sonnenallee/Saalestraße) und M 29 (Roseneck – U Hermannplatz/Urbanstraße, über S Halensee) geschah dies jeweils drei Mal.

Frage 1:

Welcher Art waren die Beschädigungen an den Bussen? Wie viele Fensterscheiben wurden zerstört?
Bitte die Beschädigungen nach Fahrzeugnummern auflisten.

Antwort zu 1:

Nach Angaben der BVG gab insgesamt 14 Beschädigungen oder Brüche an Fensterscheiben an 13 Fahrzeugen. Eine Übersicht der Beschädigungen nach Fahrzeugnummern wurde von der BVG nicht übermittelt.

Frage 2:

Auf welche Art reagieren die Fensterscheiben der BVG-Busse, wenn sie mit Feuerwerkskörpern beschossen werden? Welches Verletzungsrisiko besteht in diesem Zusammenhang für hinter einer Fensterscheibe sitzenden Fahrgäste?

Antwort zu 2:

Die BVG führt hierzu aus:

„Feuerwerkskörper, die europäischen Normen entsprechen, verursachen in der Regel nur kleinere Schäden, wenn sie gegen Scheiben/Omnibusse fliegen. Wenn Feuerwerkskörper aus naher Entfernung (gezielter Beschuss) und/oder Feuerwerkskörper ohne CE-Kennzeichnung auf Busscheiben treffen, besteht das Risiko, dass die Scheibe zersplittert.

Da die Scheiben von innen foliert sind, ist die Gefahr einer Verletzung der Fahrgäste beim Zersplittern der Scheibe in der Regel gering.“

Frage 3:

Wie hoch waren jeweils die Reparaturkosten? Bis wann konnten die Reparaturen jeweils beendet werden?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Es wurden in der Silvesternacht 23/24 insgesamt 13 Busse beschädigt. Dadurch ist ein Schaden von ca. 21.700 € entstanden. Die Kosten setzen sich aus Lohn- und Materialkosten zusammen. Der Großteil der Reparaturen war Mitte Januar abgeschlossen.“

Frage 4:

Was ergab die Auswertung dieser Angriffe auf Busse der BVG? Wie wird der Senat die Busse beim Jahreswechsel 2024/25 schützen?

Antwort zu 4:

Bei der Polizei Berlin wurden im Zeitraum 31. Dezember 2023, 18:00 Uhr, bis 1. Januar 2024, 6:00 Uhr, insgesamt sieben Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Sachbeschädigung an Bussen des ÖPNV erfasst. Bei drei der sieben Fälle wurde als Tatmittel ein pyrotechnischer Gegenstand erfasst.

Die Daten der folgenden Tabelle wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Tatmittel	zuständige Polizeidirektion (Dir)	Delikt	Örtlichkeit
Flasche	Dir 5	Sachbeschädigung	ÖPNV - Bus - Haltestelle
pyrotechnischer Gegenstand	Dir 1	Sachbeschädigung	ÖPNV - Bus - Haltestelle
sonstige Sache	Dir 1	Sachbeschädigung	ÖPNV - Bus - Haltestelle
sonstige Sache	Dir 3	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	ÖPNV - Bus - im Bus
Elektrokleinst- fahrzeug	Dir 3	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	ÖPNV - Bus - Haltestelle
pyrotechnischer Gegenstand	Dir 5	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	ÖPNV - Bus - Sonstiges
pyrotechnischer Gegenstand	Dir 5	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	ÖPNV - Bus - Haltestelle

Quelle: DWH FI, Stand: 4. März 2024

Die polizeiliche Einsatzvorbereitung für den Jahreswechsel 2024/25 wird alle Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorjahren einbeziehen, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Die Benennung konkreter Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit den Fahrzeugen der Berliner Verkehrsbetriebe ist mit Stand vom 4. März 2024 noch nicht möglich.

Frage 5:

Was ist dem Senat über die Täter bekannt? Was ist dem Senat über die Motive der Täter bekannt?

Antwort zu 5:

Zu zwei der sieben o. g. Sachverhalte wurden Beschreibungen der tatusführenden Personen im Rahmen der Anzeigenerstattung aktenkundig. Es wurde bekannt, dass es sich um Personengruppen, teils schwarz gekleidet und vermummt, handelte. Eine Tatmotivation lässt sich daraus nicht ableiten.

Berlin, den 11.03.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt